

Soziologe / Soziologin

BERUFSBESCHREIBUNG

Soziolog*innen erforschen gesellschaftliche Strukturen, Erscheinungsformen und Zusammenhänge. Anhand von empirischen Forschungsmethoden (z. B. Interview, Befragung, Beobachtung) werden verschiedene soziale Phänomene (z. B. am Arbeitsmarkt, im Bildungsbereich, im Freizeitverhalten) analysiert und ausgewertet. Anhand von Studien und Forschungsarbeiten wird versucht, bestimmte Gesetzmäßigkeiten oder Trends im Entwicklungsprozess der Gesellschaft festzustellen oder vorherzusagen. Soziolog*innen arbeiten an Universitäten oder in außeruniversitären Forschungseinrichtungen mit Berufskolleg*innen sowie mit anderen Spezialist*innen und wissenschaftlichen Mitarbeiter*innen zusammen.

Ausbildung

Für den Beruf Soziologe/Soziologin ist in der Regel ein abgeschlossenes geisteswissenschaftliches oder wirtschaftswissenschaftliches Universitätsstudium, primär in Soziologie oder Sozialwirtschaft erforderlich.

Wichtige Aufgaben und Tätigkeiten

- Forschungsprojekte und Studien planen, organisieren und durchführen
- Forschungsberichte erstellen, Daten und Erkenntnisse erklären und präsentieren
- Auftraggeber*innen und Kund*innen beraten und betreuen
- Schulungen, Berufsbildungsveranstaltungen und Sozialprojekte durchführen
- Tätigkeiten im Rahmen der Forschung und Lehre an Universitäten durchführen

Anforderungen

- Anwendung und Bedienung digitaler Tools
- Datensicherheit und Datenschutz
- gute Allgemeinbildung
- gute Beobachtungsgabe
- gute rhetorische Fähigkeit
- Präsentationsfähigkeit
- schriftliches Ausdrucksvermögen
- Argumentationsfähigkeit / Überzeugungs-fähigkeit
- Aufgeschlossenheit
- Durchsetzungsvermögen
- Kommunikationsfähigkeit
- Konfliktfähigkeit
- Kund*innenorientierung
- Motivationsfähigkeit
- Aufmerksamkeit
- Belastbarkeit / Resilienz
- Beurteilungsvermögen / Entscheidungs-fähigkeit
- Flexibilität / Veränderungsbereitschaft
- Freundlichkeit
- Selbstmotivation
- Selbstorganisation
- Verschwiegenheit / Diskretion
- Zielstrebigkeit
- gepflegtes Erscheinungsbild
- interdisziplinäres Denken
- komplexes / vernetztes Denken
- Koordinationsfähigkeit
- Kreativität
- logisch-analytisches Denken / Kombinations-fähigkeit
- Organisationsfähigkeit
- Planungsfähigkeit